Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 274.

Donnerstag den 1. Dezember

3. 551. a (1)

Kundmachung.

Mittelst des hierlandigen Zeitungs= blattes vom 18. Oktober d. I. wurde bereits die Anordnung der hohen f. f. Steuer-Direktion vom 8. Oktober d. 3., 3. 5364, wornach die Be= messung der Ginkommensteuer pro 1860, nach dem allerh. Patente vom 29. Oktober 1849 und der Wollzugs= vorschrift vom 11. Jänner 1850 ein= zubringenden Bekenntniffe und Unzeigen bis Ende Dezember 1859 ein= zureichen sind, allgemein kund gemacht.

Da ungeachtet dieser Mufforderung im Belange der Faftionslegung pro 1860, bis nun von wenigen Parteien entsprochen wurde, so ist man genöthiget, den von der hohen t. E. Steuer-Direktion zur Ueberreichung der Fassionen pro 1860 anberaumten Termin bis Ende Dezember 1859 mit dem Beifügen in Erinnerung zu bringen, daß im Nichtzuhaltungsfalle der S. 32 des allerhochsten Patentes vom 29. Oktober 1849 in Anwendung kommen müßte.

R. f. Stener:Landes Rommiffion Laibach am 24. Nov. 1859.

3 549 a (2)

Alufforderung.

Rachbem die gegenwärtig in Laibach bequartierten f. f. Truppenab= theilungen mit 1. Dezember d. 3 als stabile Garnisonstruppen zu bequartieren sind, so ist der Stadtmagistrat in der Lage, kompetente Offiziers = Quartiere aufnehmen zu

Die Berren Sausbesiter und Parteien, welche Wohnungen mit 2, 3, 4 und 5 Zimmern zu vermiethen haben, wollen sobald als möglich dieselben dem Stadtmagistrate zur Kenntniß bringen, um nach gepflogenem Ginverständniß das t. t. Dilli: tar bamit betheilen zu konnen.

Stadtmagistrat Laibach am 28. Movember 1859.

Nr. 16322. 3. 2073. (2) Cotft.

3m Rachhange bes bieBfeitigen Goiftes vom 3. Oftober 1. 3., 3. 14000, wird biemit befaunt ger bas vie gedachte Realitat nur bei ter britten Beilmacht, bal, nachbem in ber Grefutionefibrung bes bietungetagfagung auch unter bem Schapungewerbte herrn Dr. Zwaper, gegen Anton Maleufchel gu Gt. Beit. jur 1. Feilbietung ? in Raufluftiger ericbienen ift, nummehr ju ber auf ben 5. Degember 1859 ausgeschriebenen zweiten Beilbietung geschritten wer-

R. f. flabt. beleg. Begirfegericht Laibach am 21, November 1859.

3. 2074. (2) Rt.

Im Nachbange zum biebamtlichen Geifte vom Bom g fertigien ? f. Bezirkszerichte wird biers 6. September 1. 3. 3. 12579 und jenem vom 18. mit bekannt gemacht:
Oktober 1. 3. 3. 14704, betriffend die Erekntions- Ge sei in ber Erekntionsinhrung ber Herrichaft Raltenbrunn gegen Anereas Gasperschip von Sautenbrunn gemacht, von Bebufe ber Einbringung ber Forderung aus bem

Raufluftiger erichienen lit, am 16. Dezember 1. 3. jur 3. Beilbietung geschritten werben wirb.

R. f. ftabt. veleg. Bezirksgericht Laibach am 16.

E bift. Bom f. f. flat. beleg. Begirfegerichte in Laibach

nr. 14799

nr. 14832

wird hiemit fund gemacht :

Es fei über Unfuchen bes Unbreas Dechle von Urine S. Dr. 1 in tic exchutive Berfteigerung ber, bem Unereas Dolnigbar von Gap geborigen, im Grund. buche Bobeleberg sub Urb. Br. 434 vorfommenden, ju Cap Ronft. Rr. 16 gelegenen, lam Schapungs. protofolis de praes. 11. Oftober 1859, 3. 14303, auf 1173 fl. 873/4 fr. o. 2B. bewertbeten Balbbube, wegen aus bem Uribeile vom 3. Rovember 1857, 3. 17709, executive intab. 24. August 1859, foul-Diger 42 fl. b. 28. c. s. e, gewilliger und gur Bor. nahme bie 3 Feilbiefungetaglagungen auf ben 9. 3an. ner, ben 8. Februar und auf ben 9. Darg f. 3., jeresmal Bormittage 9 Ubr vor riefem Britchte mit bem Aubange bestimmt worden, bag Dieje Realität nur bei bem 3. Beilbietungetermine auch unter bem Schägungepreffe an den Deiftbietenben werbe bintan. gegeben werben.

Das Gdagungsprotofoll, Die Ligitationsbedingniffe und ber Grundbuchsertraft tonnen in ben gewöhnlichen Umteffunden biergerichte eingefeben merben.

R. f. flabt. Deleg Begirfegericht Laibach am 26. Oftober 1859.

3. 2076. (2)

E Dift. Bom t. f. ftabt. beleg, Bezirtegericht in Laibach

wird biemit befannt gemacht :

Es fei über Unsuchen bes Srn. Frang Domenig von Laibad, ale ausgewiesenen Machthabere bes Stu. Rarl Ditil, f. f. Mittmeiners im Arjutanten . Rorps, in Die crefutive Beilbietung ber, bem Martin Thome von Schlebe geborigen , im Grunt buche Gorifchach sub Refiff, Rr. 1, Urb. Der. 187 vortommenden, gericht-lich auf 2845 fl. 15 fr. 8. 2B. bewertheten Salbbube fammit Une und Zugebor, wegen aus tem Urtheile vom 17. Rovember 1857, 3. 14882, exclutive in tabulirt 4. November 1858, idulbiger 525 fl. ö. 20. c. s. c., gewilliget und gur Bornabme Die Lagfagjungen auf ben 9, Januer, ben 8. Februar and auf ben 9. Dary f. 3. biergerichts bestimmt morten, wo von die Rauflufligen mit bem Unbange verftandiget werben, baß bie er quirte Realitat nag bei bem Diitten Brilbietungstermine unter bent Schapungswerthe bint. ongegeben merben wird.

Das Chapungeprotofoll, Der Brundbuchergrafi und Die Ligitationebedingnife fonnen in ben gewöhnliden Umtoftunten biergerichts eingefeben mereen.

R. f. ftabt. beleg. Begirtogericht Laibach am 22. Ofteber 1859.

3. 2077. (2) & Diff.

Bom gefertigten f. f. Begirtogerichte wird bies mit befannt gemacht:

Es fei in ber Grefutioneführung bes Safob Dimnit von Sababrava, gegen Loreng Pange von Ct. Batob, jum Bebufe ber Ginbringung cer Forberung aus bem Bergleiche vont 14. Mar, 1855, 3: 6382, pr. 5 fl. 95 fr , Die exchitive Beilbieinig ber gegner's ichen, im Grundbuche St. Peter an ber Befcheis sub Urb, Rr. 30, Reftif. Rr. 23 vorfommenden, gericht lid auf 976 ft. 15 fr. bewertheten Realitat bewilltget, und gu beren Bornahme Die Drei Teilbigtungstag. fagungen auf ben 9. Januer, ben 8, Februar und bis 12 Ubr biergerichts mit tem Unbange beilimmt, bintangegeben werbe.

Dieven werben die Rauffufligen mit bem Beifage in Renutnis gefest, bas bas Edagungsprototoll, Die Ligitationebedinguiffe und ber Grundbucheertraft tag. lich bieramite eingesehen merren tonnen.

R. f. flaet, beleg. Begirfegericht Laibad am 6, Rovember 1859.

& b (f t.) Mr. 15958. 3. 2078.

Bom g fertigien ? f. Begirfegerichte wird fier-

Dr. 6082. auf heute angeordneten 2. Teilbietungstaglagung fein | Urtheile vom 25. Geptember 1853 , 3. 10431 , pr. 95 fl. 22 fr., Die exefutive Beilbietung ber gegner'iden, gerichtlich auf 417 fl. 90 fr. bewertbeten, im Grund. buche Raltenbrunn sub Urb. Dr. 242 porfommenben Realität bewilliget, und zu beren Bornabme Die brei Beilbietungetagfagungen auf ben 9. Janner ben 8. Bebruar und ben 9. Marg f. 3., jebesmal Bormit. tage von 9-12 Uhr biergerichte mit bem Unhange beflimmt, bag bie gerachte Realitat nur bei ber britten Beilbietungstagiagung auch unter bein Gdagungs. werthe bintangegeben werbe.

Deffen merten bie Rauftufligen mit bem Bei. fage verftanbigt, bal fie bie Wigitationebebingniffe, ben Grundbudecetraft und bas Schäpungeprotofoll

biergerichts einsehen fonnen.

R. f. fiatt, Deleg. Bezirksgericht Laibach am 14. November 1859.

Mr. 16021. E Dift.

Bom gefertigten f. f. Begirtegerichte wird biemit befannt gemacht:

Es fet nber bas Befuch bes Frang Joang, Bore mundes ber mindi. Frang Bribar'ichen Runder, ale Beffionar bes herrn Friedrich Peerg, burch herrn Dr. Zwayer, jum Bebnfe ber Ginbringung ber Forberung aus bem Urtbeile vom 12. Dezember 1856, 3. 21224, pr. 242 fl. 57 fr. c. s. c., Die erefutive Feilbietung ber, bem Johann Burger geborigen, im Grundbuche Stiff sub Urb. Rr. 39 und 41 porfommenten, in Großlupp gelegenen, gerichtlich auf 12703 fl. 30 fr. ED. bewertbeten Realitaten bewilliget, und zu beren Bornahme Die 3 Beilbietungs-tagfagungen auf ben 9. Janner, ben 8. Februar und ben 9. Marg f. 3., jedesmal Bormittage von 9 bis 12 Ubr hiergerichts mit bem Anbange bestimmt, bas bie gerachten Realitaten nur bei ber 3. Teilbietungstagiagung aud unter bem Schapungemerthe bintangegeben merben,

Deffen werden bie Jutereffeuten mit bem Beifate verftanbiget, bag bie an bie unbefannt mo befindlichen Tabularglaubiger, nämlich : an Beren Groudi, Die minbi. Maria Stermole'iden Rinder und Die Josef Bout'ide Berlasmaffe lautenden Beideide bem herrn Dr. Enppangbigh, ale unter Ginem beftellten Curator ad actum, jugeftellt wurden, und baß bie Ligitationes bedinguiffe, bas Edagungeprotofoll und ber neuefte Brundbuchergtraft taglid in ben Umisftunden bieramte eingeseben merben Ponnen.

R. f. ffart, beleg. Begirfegericht Stathad am 15. Rovember 1859

3. 2080. (2) Mr. 16236. Ediet.

Bom gefertigten f. E. Begirtegerichte wird bie. mit befannt gemacht, bal in ber Erefunoneführung bes herrn Johann Comofel von Laibad, gegen Geren Andreas Florianischisch von Zaier, bet an Leptern laurende Exclusionebeldeid, ob beffen bermoligen um befannten Aufenthalies, bem Beren Dr. Rudolf, ale unter Ginem bestellten Curator ad actum, jugeftellt

R. f. flatt. beleg. Begirtegericht Laibach ain 19. Mobember 1859.

3. 2081. Mr. 16306.

Bom gefertigten f. f. Begirfegerichte mirb biemit befanut gemacht, baß bas bieBgerichtliche, an 3atob Comary, Sanbelsmann von GuBing. Begirt Stein. amanger lautende Urtheil vom 7. Oftober 1. 3., 3. 13990, ob bee bermaligen unbefannten Quiente bolles bes Abreffmen, bem herrn Dr. Suppontidifd, auf ben 9. Diar; f. 3., jedesmal Bormittage von 9 als unter Ginem bemfelben gur Babring feiner Rechte bestellten Curator ad aclum, jugeftellt murbe.

R. L. fant. beleg. Begirtogericht Laibad am 21. Rovember 1859.

3 2022 (3) E Diff.

Rachbem bei ber am 15. Revember 1. 3. ab. gehaltnen erften tretutiven Mealleilbietungstaglagung in der Exclutionsfache tes 3afob Chitte buich Beien Dr. Roffina von Reuftabtl, witer Datthaus Korofdigh von Laichzbe, peto. 100 fl GM. ober 105 fl. o. BB c. s. c., erin Raufluffiger eifdienen ift, fo bat es bei ber mit bem bieggerichtlichen Bescheibe vom 22. August 1. 3., 3. 2517, auf ten 15 Dez mer b. 3. anberaumten erefutiven 2. Feilbietungstagfagung fein Verbleiben.

R. f. Begirfeamt Dherlaibach, als Gericht, am

16. November 1859.

3, 2009. (1) 97r. 2713

Ebift. Bon dem f. t. Begirteamte Genofetich , ale Ge.

richt, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Beren Matthaus Premtou von Großubelein, gegen Unton Schenfo von Kleinubeletu, megen ichuldigen 100 fl C. D? c. s. c. , in die exekutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern gehörigen, im Grundbuche ber Berrichaft Premalo sub Urb. Dr. 517 vortemmenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schapungswerthe von 865 fl 20 fr. CM. gewilliget, und gur Bot. nahme berielben die erfte Feilbictungstagfagung auf ben 24. Dezember 1859, Die zweite auf ben 21. Janner und Die 3. auf cen 25. Februar 1860 , je-Desmal Bormittags von 10-12 Uhr in Diefer Umts. fanglei mit bem Unhange bestimmt worden, bag bie feilzubictende Realitat nur bei ber legten Feilbie. tung auch unter bem Schapungswerthe an ben Deift bietenben bintangegeben merbe.

Das Chabungsprototell, ber Gruntbudsertraft und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei Diejem Gerichte in ten gewöhnlichen Umteffunden einge.

feben merben

R. f. Bezirtsomt Genofetich, als Gericht, am 10. Detober 1859.

3. 2010. (1) Dir 2715. Ebift.

Bon bem f. t. Begirtsamte Genofetich, als Gericht , wird hiemit befaant gemacht :

Es fei über bas Unfuchen des Martin Prebot nat von Luegg, gegen Unton Greichtichat von Gina. bolle, wegen aus bem Bergleiche vom 27. Janner 1853, B. 837, fculbigen 84 fl. 14 fr. C. D. c. s. e., in Die eretutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Lettern geborigen, im Grundbuche Des Butes Schi-viphofen sub Urb. Dr. 84 vortommenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schabungswerthe von 880 fl. oft 28. gewilliget, und jur Bornahme berfelben bie erfte Feilbietungstagfagung auf ben 24. Dezember 1859, die zweite auf ben 28. Janner und bie britte auf ben 28. Februar 1860, jedesmal Bormittags von 10-12 Uhr in Diefer Umtskanglei mit bem Un bange beffimmt worden, bag bie feilgubietenbe Rea-litat nur bei ber lebten Feilbietung auch unter bem Chapungswerthe an ben Deiftbietenten bintangegeben weibe.

Das Schähungeprototoll, der Grundbuchbertraft und bie Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen umteftunden eingeschen

R. f. Bezirtsamt Genofetich , als Gericht , am 10. Oftober 1859.

3. 2011. (1) Dr. 2716.

Edift.

Bon dem f. f. Bezirtsamte Genofetich, als Be-

richt, wird biemit befannt gemacht:

Es fei über das Unfurben des Martin Grebot naf von Luegg, gegen Sofef Prelag von Bereine, wegen aus bem Bergleiche vom 16. Juli 1858, 3 2540, fculdigen 83 fl. EM. c. s. c., in die ere futive öffentliche Berfleigerung ber, bem Bettern gesub Urb. Dr. 6 vorfommenden Realitat, im gericht. lich erhobenen Schapungswerthe von 4731 fl. 20 fr. EM. gewilliget, und jur Bornahme berfelben bie erfte Beilbietungstagf bung auf ben 29 Dezember 1859, Die zweite auf ben 28 3anner und Die britte auf ben 28. Februar 1860 , jedesmal Bormittage von 10-12 Uhr in Diefer Umtetanglei mit bem Unhauge beftimmt worden, daß bie feilgubietenbe Realitat nur bei ber legten Beitbietung auch unter bem Ochagungswerthe an ben Deifibietenben bintangegeben merbe.

Das Ediagungsprotofell, ter Grundbuchsertratt und die Bigitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in den gewöhnlichen Umteftunden eingefeben

R. t. Begirfsamt Genofetich, als Bericht, am 10. Ottober 1859.

3. 2071. (1)

Exetutive Realitäten . Ligitation.

Bon bem f. f. fladt, beleg. Begirfegerichte Meu-

fattl wird biemit befannt gemacht:

Es fet über Unfuchen ber f. f. Finang. Profuratur, nom. ber Pfarrfirde St. Anna in Toplig, die erefu. futive Berfleigerung bes, bem unbefannt mo befinds lichen Jofef Sitar von Toplig geborigen, in ber Ortegemeinde Töpliz Ortichaft Töpliz gelegenen, sub Mett. Mr. 9213 ad Grundbuch Piarrgult Töpliz eins kommenden Ader u Pauli, im Flacheninbalte von 968 Quabrattiftr. jur Bereinbringung ber Forberung per 157 fl. 50 fr. oft. 2B. fammt Rebenverbinelichfeiten, bewilliget worden, zu welchem Ende brei Lagfagungen, und zwar:

bie erste auf den 30. Jänner 1860,
" weite " 27. Februar "
" britte " " 26. Märs " jedesmal Bormittag von 9 bis 12 Ubr vor biefem Berichte angeordnet werden.

50 fr. ö. IB. gerichtlich gefchapt, und wire bei ber eiffen und zweiten Berfteigerungstagfagung nur um ober über riefen Schagungewerth, bei ger britten aber auch unter bemfelben an ben Deiftbietenben bintangege.

Die Ligitationsbedingniffe, wornach jeder Ligitant ein 10% Babium gu erlegen bat, jo wie bas Chat. jungsprotofoll und ber Grundb uch Bertraft, fonnen bier. amte eingefeben werben.

St. f. faot. beleg. Begirfegericht Reufladtl am 28. Oftober 1859.

97r. 4360 EDift.

Bon bem f. t. Begirtsamte Baas, als Gericht, wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes Jofef Dlobig von Reuborf, gegen Thomas Paulin von Rrufdze, megen aus bem Bergleiche boe. 9. Dezember 1848, 3. 270,

und ber Beffion boo. 19. Februar 1850 fcbuloigen 373 fl. 52 fr. 0. 2B. c. s. c., in Die eretutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Bettern geborigen, im Gruntbuche sub gerrichaft Ratlifdet Rettf. Mr. 457 und sub Urb. Mr 2351226 vorfommenden Realitat fammt Un . und Bugebor, im gerichtlich erhobenen Schabungswerthe von 924 fl. o 2B. ge. williget, und gur Bornahme berfelben die Beilbietungs. tagi bungen auf ben 13. Janner, auf ben 18. Februar und auf ben 13. Dary 1860, jedesmal Bormittags um 9 Uhr in Der Umtetanglei mit bem Unbange bestimmt worden, bag bie feilzubietende Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schätzungswerthe an ben Deiftbietenben bint. angegeben merde.

Das Schagungsprotofoll, ber Brundbudbertratt und Die Bigitationsbedingniffe tonnen bei biefem De. richte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingeschen

R. P. Begirtsamt Laas, als Bericht, am 18 Detober 1859.

& d i t f.

Bon bem f. E. Begirtsamte Baas, als Be-

richt, wird biemit fund gemacht:

Es fei über Unfuchen Des Bofef Dlodig von Dienborf, gegen Matthaus Reppar von Brajnge, wegen aus bem Bergleiche bob. 25. Upil 1855, 3. 1827, und ber Jeffion 12. April 1856 ichuloigen 183 fl. 75 fr. 6 2B. e. s. c., in Die eretutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Bentern gelorigen, im Grund buche sub Berrichaft Raelifdet Metif. Dir. 485, sub Urb. Dir. 3021299 vorfommenben Regutat fammt Un . und Bugebor, im gerichtlich erhobenen Chatgungewerthe von 1210 fl. o. 28. gewilliget, und gur Bornahme berfelben die Feilbretungstagfagungen auf ben 14. Janner, auf ben 14. Februar und auf Den 14. Dais 1860, jedesmal Bormittage um 9 Uhr in Der Amtstanglet mit bem Anhange befimmt worden, Daß bie feilgubietenbe Mealitat nur bei Der ligten Beitbietung auch unter bem Chabjungswerthe an ben Meiftbietenten bintangegeben werde.

Das Schagungsprototoll, Der Grunobuchsertratt und Die Bigitationsbedingniffe tonnen bei Diefem Be. richte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingefeben werden.

R. f. Begirtsomt Baas, als Gericht, am 18. Ditober 1859.

3. 2087. 9ir. 4417 & bitt. (2)

Bom t. f. Begirteante Baab, als Gericht,

wird hiemit befannt gemacht:

Es werben Die in ber Erciutionsfache bes 30. pain Rofina von Capotot, gegen Bejef Romatich von Bojchtapolija, peto. 244 fl. 47 1/2 tr. c. s. c. mit Beideio Doc. 2. auguft b. 3., 3 3112, auf Den 28. Ottober und 29. Rovember D. 3. und 7. Banner 1860 ang ordnet geweienen Realfeitvietungstagiag jungen, über Unfuchen bes Eretutionsjuprere mit Beibehalt Des Dries, Der Stunde und mit bem frubern anhange auf bin 23. Dezember b. 3, 23 3anner und 23. Februar 1860 übertragen.

St. t. Begirtsamt Baas, als Bericht, am 22. Ditteber 1859.

G but linked. 3. 2088. (1) Dir. 4620.

Ben bem t. f. Begirtsamte Laas, als Bericht,

wird hiemit fund gemacht :

Es fei über Unfuchen bes Bartholoma Schiub bon Dbergrauth, gegen Beonhard Greben; von Topol, wegen aus dem Bergleiche boo. 8. Marg 1. 3., 3. 1087, schuldigen 50 fl. 40 fr. 6. 2B. c. s. c, in die erefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Bettern geborigen, im Grundbuche ber Serrichaft Diteneg sub Urb. Dr. 228 vortommenden Realifat fammt Un . und Bugebor, im gerichtlich erhobenen Schatzungemerthe von 838 fl o. 2B. gewill get und jur Bornahme berfeiben Die brei Beilbietungstagfabungen auf 11. Janner, auf den 11. Februar und auf ben 12. Marg 1860, jebesmal Bormittags um 9 Uhr in ber Amtekanglei mit bem Unbange

Diefelbe wurde am 11. Junt 1859 auf 157 fl. freftimmt worden, bag die feilzubietende Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Schatunge. werthe an ben Meiftbietenben bintangegeben merte.

Das Schabungsprotetoll, ber Grundbuchsertratt und die Bigitationsbedingniffe fonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoffunden eingesehen werben.

R. F. Begirtsamt Laas, als Gericht, am 4. November 1859.

3. 2089. Mr. 4808.

Bon bem f. E. Begirtsamte Laas, als Gericht, wird biemit befannt gemacht:

Es fei über Das Unfuchen bes Srn. Mathias Erfar, Pforrers in Dblot, nom. ber Flial Rirche von heil. Beift, gegen Georg Poniquer von Groß. oblat, megen aus bem Urtheile bbo. 21. Geptember 1858, 3. 3306, fculdigen 103 fl. 88 fr. ö. 2B. c s. c , in Die exefutive öffentliche Berfleigerung Der, bem Bettern geborigen, im Grundbuche ber Berrichaft Radlischet sub Urb. Rr. 12 vortommen. ben Realitat fammt In . und Bugebor, im gericht. lich erhobenen Schätzungewerthe ven 725 fl. o. 28. gewilliget, u. gur Bornabme berfelben bie Beilbietungetagfagungen auf ben 17. Janner, auf ten 17. Rebruar und auf ben 17. Marg 1860 jebesmal Bormittags um 9 Uhr in ber Umtetanglei mit bem Ut. hange bestimmt worden, daß bie feilzubierende Reatitat nur bei ber testen Beilbietung auch unter bem Schagungswerthe an ben Deiftbietenben bintangege. ben merbe.

Das Schähungsprototoll, ber Gruntbuchsertraft und Die Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingesehen

R. f. Bezirfsamt Baas, als Gericht, am 15. November 1859.

3. 2090. (1) 97r. 4809.

Ebitt. Bon bem t. E. Begirtsamte Baas, als Gericht,

wird hiemit befaunt gemacht:

Es fei uber bas Unfuchen bes Srn. Datbias Erfar, Pfarrers in Dblat, nom. ber Bilialfirche Unferer Lieben Frau gu Großoblat, gegen Unton Dobig von Geogoblat, wegen aus bem Bergleiche boo. 20. Mai 1858, ichuldigen 47 fl. 46 fr. o. 2B. c. s. c., in Die exetutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Erhtern gehörigen, im Grundbuche ber Bereichaft Rablifchet sub Urb. Dr. 22 vortommenben Realitat fammt Un . und Bugebor , im gerichtlich erhobenen Schagungswerthe von 975 fl. o 2B. gewilliget, und jur Bornahme berfelben Die Reitbietungetagfabungen auf ben 20. Janner, auf ben 20. Februar und auf ben 20. Marg 1860, jebesmal Bormittags um 9 Ubr in ber Umtekanglei mit tem Unbange bestimmt worten, bag bie feilgubietente Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter tem Schabungswerthe an ben Deiftbietenben bintangegeben merte.

Das Ochagungsprototell, Der Grundbuchsertratt und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingefeben merten.

R. t. Begirtsamt Baas, als Gericht, am 15. November 1859.

3 2091, (1) Mr. 3472 bift.

Bon bem f. f. Bezirksamte Gittid, ale Bericht, wird biermit befamit gemacht :

Es fei von biefem Berichte über bas Unfuchen bes Joief Magovag von Omojna, gegen Bernbard Rovot von Ct. Beit, wegen foulbigen 101 fl. 20 fr. EM. c. s. c., in die exefutive öffentliche Berfleiges rung ber, bem Legteren geborigen, im Grundbuche ber Pfarrgult St. Beit sub Folio 222 vorfommenten Realitat in St. Beith, im gerichtlich erbobenen Edat. gungewertbe von 850 ft. 50 fr. EDt. gewilliget, und gur Bornahme berfelben ver biefem Berichte Die Beil. bietunge. Tagfagungen auf ben 9. Janner , auf ben 9. Bebruar und auf ben 10. Darg 1860 , jebesmal Bor. mittag um 9 Ubr mit bem Unbange bestimmt wor. ben, baß obige Realitat nur bei ber legten angeord. neten Feilbietung bei allenfalls nicht erzieltem ober überbotenen Schagungewerthe auch unter bemfelben an ben Meifibietenben bintangegeben merbe.

Die Lizitationebedingniffe, bas Schägungsproto. toll und ber Grundbucheertraft fonnen bei biefem Des richte in ben gewöhnlichen Umtoffunden eingefeben ein.

St. f. Bezirtsamt Gittich, als Bericht, am 22. Geptember 1859.

Mr. 1298.

@ bitt.

Das bochlöbliche f. t. Bandesgericht in Baibach hat mit Befchluß vom 15. November 1859 , 3. 5628, Die Frangista Rallifdnig von Reumartit als mabnfinnig gu erflaren befunden, und es ift berfelben von Geite tiefes Berichtes als Rurator Jofef Di. flaughigh von Reumarttl aufgestellt morben.

St. t. Bezirtsaint Reumarttl, als Gericht, am

21. November 1859.